

IPA-Infoblatt

Ausgabe Bremen ■

November ■ 2014



Angebote

Bremen:
Kohl- und Pinkelfahrt
Bremen Nord:
Heringessen 2014

Berichte

Bremen Nord:
„Ehre, dem Ehre gebührt“

Berichte

Bremen:
Jahreshauptversammlung 2014,
Kohl- und Pinkelfahrt nach Bremen,
BremenNord 2. IPA Eisstockschießen

Bremerhaven:
Der Superbowl-Abend,
Fußball in Rastatt-Baden, Tagesfahrt,
8. Motorradausfahrt, Husum

Holger Bödeker
IPA-Verbindungsstelle Bremen
In der Vahr 76
28329 Bremen

Tel.: 0421/362-14835
Fax: 0421/496-9809
E-Mail: holger.boedeker@polizei.bremen.de
Tel. privat: 0421/423243
E-Mail privat: holger.boedeker@web.de

Layout und Druck:
Werkstatt Bremen,
Gruppe für Mediengestaltung
Buntentorsteinweg 94
28199 Bremen

Landesgruppe Bremen

Vorwort	4
---------	---

Verbindungsstelle Bremen

Jahreshauptversammlung von 2014	6
Kohl- und Pinkelfahrt	7
Kohl- und Pinkelfahrt nach Bremen	9
2. IPA Eisstockschießen	12

Verbindungsstelle Bremen-Nord

Heringessen	13
„Ehre, dem Ehre gebührt“	14

Verbindungsstelle Bremerhaven

Der Superbowl-Abend XL VIII	17
Fußball in Rastatt-Baden 2014	19
Tagesfahrt der Verbindungsstelle Bremerhaven	21
8. Motorradausfahrt der IPA	24
Husum 2014	27

Kontaktdaten IPA-Vorstände

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremerhaven	29
Vorstand der IPA-Landesgruppe Bremen	30
Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen-Nord	31
Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremerhaven	32

Liebe IPA - Mitglieder,

Anfang Oktober 2014 fand der Nationaler Kongress der IPA – diesmal in Leipzig – statt. Er stand sehr unter dem Eindruck der finanziellen Situation der IPA. Letztlich wurden alle Anträge zu Beitragserhöhungen oder Veränderungen des Delegiertenschlüssels (zu Lasten der kleineren Landesgruppen) sowie die Verlängerung der Wahlperiode von drei auf vier Jahre abgelehnt. Die Kassenlage ist nämlich gut. Der größte Kostentreiber ist der Nationale Kongress, dessen Dimensionen für das nächste bundesweite Treffen 2017 in Hannover kritisch überprüft werden sollen.

Der Zufall wollte es, dass wir uns 25 Jahre nach Grenzöffnung zwischen Ost und West rund um den 3. Oktober in Leipzig trafen. Es ist erstaunlich und schön, wie Leipzig sich nach der Wende runderneuert hat: Eine Stadt mit vielen bedeutenden historischen Bauten, aber auch mit hochmoderner und zukunftsfähiger Industrie. So ist es auch mit den Menschen (und den IPA – Mitgliedern sowieso): Die Unterschiede im Denken sind verschwunden. Allerdings: Als Bremer wünsche ich mir ein kleines Stück vom Soli für unsere Stadt. Es würde uns helfen!

Wenn Sie dieses Heft in Händen halten, ist der Herbst fast rum. Die Weihnachtsecken in den Kaufhäusern werden immer größer und in der Tat: Weihnachten und der Jahreswechsel sind nicht mehr weit weg. Wieder ein Jahr mit guten Veranstaltungen der Verbindungsstellen, mit vielen nationalen und internationalen Kontakten. So macht Polizei Spaß und Spaß muss auch sein. In diesem Sinne wünsche ich mir auch für das nächste Jahr wieder viel Freude auf den Veranstaltungen, bei den nationalen und internationalen Begegnungen mit Kollegen und Kolleginnen. Die IPA Deutschland wird im neuen Jahr 60. Das wird in einem kleineren Rahmen würdig gefeiert. Näheres werden Sie aus unserer Mitgliederzeitschrift erfahren.

Ja, und zu guter letzt: Der neue BKA – Präsident kommt aus Bremen. Das allein darf uns schon ein bißchen stolz sein lassen. Einer von uns wird der höchste Polizist Deutschlands! Noch viel besser: Holger Münch ist einer von uns, aus der IPA. Er ist seit Jahren Mitglied und hat schon einige Veranstaltungen besucht. Und: Er bleibt bei uns Mitglied!

Ich denke, wir drücken ihm gemeinsam die Daumen, um der Anforderung dieses besonderen Amtes in einer schweren welt- und kriminalpolitischen Lage gerecht zu werden.

Ich wünsche Ihnen einen wundervollen Herbst, schöne Weihnachtstage und für das Neue Jahr alles Gute, Glück und Gesundheit.

**In diesem Sinne
Servo per Amikeco
Rainer Zottmann**

Liebe Mitglieder,

die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 20. März 2014 wieder an gewohnter Örtlichkeit statt; im Scharnhorstsaal der Scharnhorstkaserne. Es nehmen 36 Mitglieder teil. Nach der Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gedenken wir in einer Schweigeminute unserer vier verstorbenen Mitglieder. Es geht dann zügig durch die Tagesordnung. Ein Höhepunkt stellt wieder die Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder dar.

Für die 50jährige Mitgliedschaft werden vom VBSt-Leiter geehrt Siegfried Binsau und Hubert Kreutz für die 40jährige Mitgliedschaft Hans Barkowski (KaLeu), Axel W. Biallas, Adolf Flegel, Harald Groß, Wolfgang Hartig (Sunny), Adolf Kühle, Wilhelm Lah, Gerd-Dieter Mann, Norbert Stepnow. Desweiteren zahlreiche Mitglieder für ihre 25jährige Mitgliedschaft., sowie Holger Bödeker und Uwe Wenzel für 9 jährige Vorstandstätigkeit. Fausta F. Münster wird für ihre Verdienste um die VBSt Bremen geehrt.

Alle Geehrten erhalten ihre Urkunde, die Ehrennadel und von der VBSt eine Flasche Ratskellerwein. W. Fingerhut wird zum Versammlungsleiter gewählt und führt uns durch die Tagesordnung. Dieses Jahr steht auch die Neuwahl des Vorstandes an; der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Leiter VBSt: Uwe Wenzel
Erster Sekretär: Rüdiger Beier
Zweiter Sekretär: Jochen Kopelke
Schatzmeister: Christian Stange

Beisitzer:

Fausta Münster, Carsten Jung, Manfred Kracke, Wolfgang Fingerhut, Holger Bödeker. Die Versammlung endet um 19:20 h. Es finden sich aber noch Mitglieder zum Essen und/oder Klönschnack zusammen, die sich schon mehrere Jahre nicht mehr gesehen hatten.

Es war ein schöner Abend.

International Police Association
Deutsche Sektion e.V.
Verbindungsstelle Bremen



Hallo liebe IPA-Mitglieder –Partner und Freunde

Wir möchten ihnen gerne unsere typisch norddeutsche Tradition vorstellen und laden sie hierzu ganz herzlich ein nach Bremen zu kommen!

Vielen von ihnen mag der Begriff „Kohl und Pinkel“ nicht geläufig sein; hört sich ja auch irgendwie komisch an. Es ist aber bei uns ein kulinarisches Highlight im Winter. Daraus hat sich seit dem Mittelalter eine Geselligkeit, die Kohl- und Pinkel-Fahrt entwickelt. Wir treffen uns zu einer Winterwanderung durch unsere „Norddeutsche Prärie“. Dabei gibt es gelegentlich Pausen zur Aufnahme von zumeist alkoholischen Getränken. Hierfür hat jeder Teilnehmer einen Eierbecher oder ein Schnapsglas an eine Kordel gebunden um den Hals hängen! Nach der Wanderung, mehr oder weniger durchgefroren, fahren wir mit unseren Bussen in ein Gasthaus mit Saalbetrieb, wo die herzhafte Speise aufgetischt wird. Vom Kohl mit Beilagen, wie Pinkel (nur für diese eine Speise hergestellte Bremer Spezialität, bestehend aus Fleisch, Grütze und Speck), Kasseler Braten und Schinkenwurst, kann jeder soviel essen, wie er mag und kann. Anschließend beginnt die Party und bei DJ-Musik können die aufgenommenen Kalorien wieder abgearbeitet werden.

Für die vielen auswärtigen Teilnehmer, die einen weiten Anfahrtsweg haben, ist am Freitagabend, begleitet vom Neustädter Shanty-Chor, ein traditionelles Matjesessen im Borgward-Saal vom Maritim-Hotel (Congress-Centrum). Es gibt verschiedene Matjesvariationen, garantiert beste Qualität (sehr lecker); Alternativessen nur nach Anmeldung. Dabei ist ausreichend Zeit, sich kennen zu lernen und Freundschaften zu pflegen oder auch Neue zu begründen.

Für die Unterbringung empfehlen wir im direkten Innenstadtbereich ein Hotel und ein Zweites im Bereich Bahnhof/Nordausgang, jeweils mit IPA-Sonderkonditionen:

Zimmerpreise:

DZ, 85-91,- € p. Nacht inkl. Frühstück, EZ, 60-75,- €.

Ablauf:

Freitag, 16.01.2015, 18.00 Uhr: Neue Örtlichkeit: Congress-Centrum, Maritim-Hotel Hollerallee 99, Borgward-Saal –Zugang über Bürgerweide Congress-Centrum: Matjesessen, Shanty-Chor, geselliger Abend, Kosten 18,- € pro Person, Getränke extra.

Samstag, 17.01.2015

Vormittag: 11.00 Uhr: Vor dem Roland Stadtrundgang/ Führung mit Fausta.

14.00 Uhr: Treffen ÖVB Arena, Start der Kohlfahrt mit Wanderung durch den Bürgerpark.

17.00 Uhr: Abfahrt der Busse zum Veranstaltungsort. Rückfahrt ca. 23.30 Uhr.

Kosten 54,- € pro Person, incl. Essen, alle Getränke auf dem Weg und während der Veranstaltung, incl. Bustransport.

Sonntag, 18.01.2015, Abreise.

Herzliche Grüße
Servo per Amikeco

Für die IPA-Verbindungsstelle Bremen
Rüdiger Beier (Sekretär)
Telefon +49 (0)421-36212147
ruediger.beier@polizei.bremen.de



Kohl- und Pinkelfahrt nach Bremen 2014

Die IPA Bremen hatte für den 07. – 09. Februar 2014 zur Kohl- und Pinkelfahrt eingeladen. Aus Lüdenscheid machten wir uns mit 11 Personen auf und besuchten diese Veranstaltung.

Wir fahren mit dem Zug und waren in drei Stunden in Bremen. Mit Verpflegung für die Fahrt, verging die Zeit auf unseren reservierten Plätzen recht schnell. In Bremen wurden wir von einer

hochrangigen Abordnung der IPA mit einem Begrüßungstrunk begrüßt und willkommen geheißen. Gleichzeitig mit uns kam auch eine Gruppe der IPA Pforzheim an. Gemeinsam mit dieser Gruppe bezogen wir das



stadtzentrale Ramada Überseehotel. Den Abend verbrachten wir mit der IPA Bremen und allen anderen Gästen im Konsul Hackfeld Haus. Hier gab es verschiedene herrliche Matjesvariationen mit Bratkartoffeln. Zu Klängen eines Shantychores stieg die Stimmung und wir hatten einen gemütlichen Abend.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Samstagmorgen, konnte jeder seinen Vormittag selbst gestalten. Die IPA hatte eine Stadtführung, alternativ Zumba angeboten. Wer wollte konnte auf eigene Faust die se-

henswerte Stadt erkunden oder auch einfach nur shoppen gehen. Der Nachmittag war der Kohlwanderung durch den Bürgerpark vorbehalten.

Der zurzeit noch amtierende Kohlkönig wurde gebührend seiner Würde mit einem Streifenwagen vorgefahren. Mit Bollerwagen und flüssiger Verpflegung ging es zu einer Verpflegungsstation, wo uns Glühwein und Wurst erwartete. Schließlich warteten dann die Busse auf uns, die uns zum Lokal und somit zum Kohl- und Pinkelessen brachten.



Auch hier war schon alles bestens vorbereitet. Es gab keinerlei Kritikpunkte. Das Essen war super. Bevor die Life band „face to face“ spielte, wurde zunächst der neue Kohlkönig und die Kohlkönigin gekürt. Die Wertungsrichter der IPA Bremen machten es spannend. Sie gaben schließlich nach Auswertung der Kriterien bekannt, dass die Kohlkönigin in diesem Jahr aus Lüdenscheid kommen würde.

Ein „Oh nein“! von Monika half hier nichts. Dieser Ruf wurde sofort vom IPA Vorsitzenden aufgenommen und Monika Kleinert wurde nach vorne gebeten. Monika war überrascht, dass sie die Kriterien erfüllte hatte und für würdig befunden wurde, dieses ehrenvolle Amt für ein Jahr zu übernehmen.

Mit Freude bedankte sie sich und bekam den Kohlorden überreicht. Der Kohlkönig in diesem Jahr

kam aus der Schweiz. Es war kein geringerer, als der Schweizer IPA Präsident Ronald Wüthrich. Auch er erfüllte die strengen Kriterien der IPA Bremen und nahm das Amt an.

Das neue Königspaar eröffnete den Tanz mit einem Wiener Walzer. Der Abend wurde zum Tanz und zur Kontaktpflege mit anderen Verbindungsstellen genutzt und verging dadurch wie im Flug.

Für uns begann der nächste Morgen nach einem ausgiebigen Frühstück und einem langen Spaziergang an der Weser, bevor es mit dem Zug nach Lüdenscheid ging. Der Ausflug nach Bremen war wieder ein besonderes Highlight. Die Organisation war hervorragend, das Essen prima und die Band spielte super.

**An dieser Stelle ein Dankschön
an die IPA Bremen.**



2. IPA Eisstockschießen

Am 18. Januar 2014 fand unser diesjähriges Eisstockschießen wieder auf der Eisbahn in Bruchhausen-Vilsen statt. Wie auch im letzten Jahr haben sich 16 IPA-Freunde und Freundinnen einen vergnüglichen Abend in kollegialer Runde gemacht.



Zur Begrüßung gab es wie immer heißen Glühwein mit „Schuss“ und nach der Auswahl der Speisen für das gemütliche Beisammensein hinterher, ging es auf die Bahn zur sportlichen Betätigung mit Fingerspitzengefühl. Wie jedes Jahr lieferten sich das Männer- und das Frauenteam ein Kopf-an-Kopf-Rennen, das letztlich doch unerwartet klar die Männer für sich entscheiden konnten.

Der Abend wurde dann im „Kartoffelhaus“ bei rustikalen Speisen und

dem einen oder anderen Bier und interessanten Gesprächen abgerundet.

Alle Teilnehmer vermittelten uns als Veranstalter durch ihre gute Laune und die positiven Rückmeldungen den Eindruck, dass wir uns auch 2015 um die dann 3. Auflage des IPA-Eisstockschießens kümmern sollen, was wir auch gerne tun werden.

Rita und Christian
Stange



(Fotos gefunden bei Wikipedia, lifelin.de und 55plus-magazin.net)

Heringessen 2014

Am Freitag, dem 21.11.2014, 19 Uhr,

wird im Restaurant Zur Waldschmiede (eher bekannt als „Wildhack“) An der Waldschmiede 1 28790 Schwanewede-Beckedorf unser jährliches, fast schon traditionelles, Heringessen stattfinden.

Die Kosten für das Essen werden ca. 15 € pro Person betragen. Wer Hering in unterschiedlichen Varianten nicht mag, kann als Ausweichessen „Schnitzel satt“ genießen. Wichtig: Bei Anmeldung das Ausweichessen bestellen!

Es würde uns freuen, wenn ihr euch -gern auch mit Partner/in anmeldet. Da die Plätze begrenzt sind, gilt wieder das „Windhundprinzip“, also wer zuerst kommt, der.... Um verbindliche Anmeldungen bis zum 31. Oktober 2014 bei einem der unten genannten Vorstandsmitglieder (bevorzugt per E-Mail) wird gebeten.

Wer nicht mit dem Auto fahren möchte, kann die Nordwestbahn (Haltestelle: Klinikum Bremen-Nord/Beckedorf) oder die Linien 90, 94/95 (Haltestelle Löhstraße) der BSAG nutzen. Der Fußweg von und zu den Haltestelle nimmt etwa 2-4 Minuten Zeit in Anspruch.

Andreas Böhme,
Tel.: 0162/9798699
boehme.berne@googlemail.com

Ulrich Marschalek,
Tel.: 0421/362-12215
hmarschalek@nord-com.net

Servo per Amikeco
Ilona Ringel



„Ehre, dem die Ehre gebührt“

Wenn die IPA-Verbindungsstelle Bremen-Nord ihre Mitgliederversammlung abhält, steht die Ehrung langjähriger Mitglieder traditionell im Vordergrund. Auch in diesem Jahr hieß es für den Leiter Gerrit Becker und den Sekretär Klaus Jendsen (stellvertretend für die Landesgruppe) wieder Urkunden, Ehrennadeln und Präsente zu verteilen. So wurden am 2. April 2014 für



Mitgliedschaft
Rainer Schwarzbeck



Mitgliedschaft
Wolfgang Merdes



Mitgliedschaft
Heinz Tippenau geehrt.

Es ist schon etwas Besonderes, wenn Mitglieder ausgezeichnet werden.

Aufgrund der nicht alltäglichen, langjährigen Treue unsere Jubilare gehen wir daher kurz auf ihren Werdegang ein:

Rainer Schwarzbeck begann seine Ausbildung bei der Polizei im Jahre 1973. Er gehörte dem letzten Jahrgang an, der eine dreijährige Ausbildung bei der BEPO durchlief. Mit Ende der Ausbildung wurde er ab 1979 im Revier Blumenthal im Streifendienst ein-

gesetzt. Seit 1990 bis heute ist er als KOP in Vegesack tätig. Ein Erlebnis, dass ihn besonders mit der IPA verbindet und für ihn unvergesslich geblieben ist, war eine Teilnahme an einem Fußballturnier in Riccione (Italien). In diesem Zusammenhang hat ihn besonders der Festumzug beeindruckt, denn die Teilnehmer marschierten in ihren Uniformen durch die Stadt. Möglich war das für die Bremer nur, weil sie sich rechtzeitig eine Genehmigung vom damaligen Polizeipräsidenten eingeholt hatten. Wolfgang Merdes hat mit seiner dreijährigen Ausbildung im Jahre 1962 begonnen. Anschließend wurde er ein Jahr bei der Schutzpolizei eingesetzt. Nachdem er 1967 die Aufnahmeprüfung zur Kripo bestanden hatte, nahm er dort seinen Dienst 1968 auf und blieb bis er zu

einem Lehrgang für die Kommissarslaufbahn in Münster zugelassen wurde. Seitdem war er im Abstand von 4-5 Jahren in verschiedenen Kommissariaten, wie z.B. Jugendkriminalität, Kraftfahrzeugverschlebung und Betrug tätig. Zuletzt war er als zentraler Beauftragter für Jugendsachen eingesetzt. Diese Tätigkeit führte er bis zu seiner Pensionierung im Oktober 1997 aus. Mit der IPA verbinden ihn besonders die Motorradtouren, die Holger Bödeker organisiert und durchgeführt hat. Der Zweiradfahrer hat die attraktiven Touren immer sehr genossen und bedauert, dass zurzeit diesbezüglich nichts angeboten wird. Heinz Tippenau, der seine Ausbildung 1948 in Borgfeld begann, blickt auf ein langes und ereignisreiches (Dienst-) Leben zurück. Seine Vita ist so





umfangreich, dass sie hier den Rahmen sprengen würde und kann daher nur durch einige prägnante Details seiner Laufbahn dargestellt werden. Im Interview berichtet Heinz, dass er viele Jahre am 21. Polizeirevier (Veogesack) verbracht hat und er danach ca. 3-4 Jahre damit beschäftigt war, bei der Verkehrsunfallbereitschaft schwere Unfälle vor Ort aufzunehmen. Erfolgreich absolvierte er einen Lehrgang in Hiltrup als Kommissarsanwärter. In den Revieren Lesum, Veogesack und Blumenthal wurde er als Revierleiter eingesetzt. Auch in der Verkehrssachabteilung der Schutzpolizei war er tätig. 1975 wechselte er

zur BEPO als Hundertschaftsführer mit der Aufgabe, junge Beamte an den Einzeldienst heranzuführen. Diese Aufgabe nahm er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1980 wahr. Der IPA ist er 1964 beigetreten, da insbesondere der soziale Aspekt des Gedanken „Servo per Amikeco“ ihn berührt hat. Er fand es spannend, zu Kollegen im Ausland Kontakt aufzunehmen und diesen auch zu halten. So haben sich für ihn langjährige Freundschaften zu Kollegen in Norwegen und der Bretagne entwickelt, die bei gegenseitigen Besuchen immer wieder aufgefrischt wurden.

Zitat von Paulus von Tarsus (Theologe), der im Neuen Testament u.a. schrieb (Römer 13,7):
„Ehre, dem die Ehre gebührt“



Der Superbowl-Abend XL VIII

Der Februar dürfte ob seiner kurzen, kühlen und nassen Tage wohl bei den meisten Bremerhavener IPA-Kollegen nicht zum beliebtesten Monat eines jeden Kalenderjahres gehören. Dennoch mauserte sich einer seiner ersten Tage in den vergangenen Jahren zu einem festen Termin und Höhepunkt. Und so war es auch am zweiten Februar 2014 wieder soweit: Die US-Footballer spielten im 48. Superbowl ihre Meisterschaft aus.

Und damit einher ging die nun schon dritte Wiederholung eines „Police-Viewings“ in den Räumen der IPA Bremerhaven.

Da die Übertragung des Sportspektakels, welche in gewohnter Manier insbesondere durch Werbeblöcke zu glänzen wusste, erst gegen 0:00 Uhr begann, war zuvor genügend Zeit für ein traditionell amerikanisches Essen. So wurden bei Burger und Bier die

ersten Prognosen und Hochrechnungen zum Spiel erörtert, welche letztlich jedoch alle nicht zutrafen.

Gingen zunächst die meisten Bremerhavener Kollegen von einem knappen Sieg der Denver Broncos unter Führung von Routinier und Quarterback Peyton Manning aus, war die Messe in der Halbzeitpause bereits gelesen.

Die verdiente 22:0-Halbzeitführung der Seattle Seahawks konnte selbst Moderator und Quasselstrippe Frank „Buschi“ Buschmann nicht mehr

spannend reden, was bei dem einen oder anderen Kollegen für schwere Augenlider sorgte – schließlich dauerte die Übertragung bis vier Uhr an.

Nichtsdestotrotz stand für alle Beteiligten ein langer, schöner Februara-bend in der warmen IPA-Wohnung auf der Habenseite, welcher auch im nächsten Jahr seine Wiederholung finden wird.

Servo per Amikeco
Dennis Olm und David Pech



Fußball in Rastatt-Baden 2014

Am 08.03.14 war es für die Verbindungsstelle Bremerhaven mal wieder so weit, sich in Sachen Deutsche IPA –Fußball- Meisterschaft zu messen. Zuvor hatte sich die Vbst in einem nervös geführten Qualifikationsspiel gegen die Bremer Auswahl mit 6:2 durchgesetzt.

Mit voller Hoffnung ging es bereits am Donnerstag mit 14 Mann, darunter auch einige Betreuer, in Richtung Rastatt. Nach einer gefühlten Ewigkeit kam man sicher an und wurde auch gleich freundlich in Empfang genommen. Die Unterkunft war dieses Jahr eine Sportschule und leitete so zusätzlich den Fokus ganz auf Sport.

So wurde am Donnerstagabend die Partyhochburg Baden-Baden aufgesucht. In einem Löwenbräuhaus wurden wenige Kaltgetränke zu klassischen badischen bzw. bayrischen Spezialitäten gereicht. So ging der erste Abend gemütlich nach erfolgreicher „Völkerverständigung“ zwischen

uns Nordlichtern und den badischen Wirten zu Ende. Am Freitag wurde die Stadt Baden-Baden abermals aufgesucht. Bei gutem Wetter bummelte man durch die Stadt und trank Kaffee. Am Nachmittag wurde sich mit einer Trainingseinheit auf das anstehende Event eingestimmt.

Am Abend wurden die Teilnehmer ihrem Gruppen zugelost. Die Vbst Bremerhaven erwischte dabei eine „Hammergruppe“, in der sich der Titelverteidiger Rastatt Baden-Baden als auch der Geheimfavorit aus Kaiserslautern befand. Im Anschluss an die Auslosung kehrte früh die Nacht ruhe ein.





Mit voller Euphorie und leichter Anspannung ging es nun am Samstag in das Turnier. Das erste Spiel musste sofort gegen den oben genannten Geheimfavoriten Kaiserslautern bestritten werden. In einer leidenschaftlich geführten Partie musste sich die Vbst. Bremerhaven leider knapp geschlagen geben. Als nächstes stand der Titelverteidiger Rastatt Baden-Baden gegenüber. Lange konnte man den Titelverteidiger Paroli bieten, doch am Ende ging auch dieses Spiel knapp verloren.

Im dritten Spiel hieß es alles oder nichts. Um noch eine kleine Chance für das Weiterkommen zu bewahren, musste das Dritte Spiel gewonnen werden. So ging man nach wenigen Minuten verdient in Führung. Der Spielstand spiegelte in den weiteren Minuten nicht den Spielverlauf dar. Der Gegner aus Gera führte und wusste dabei selber wahrscheinlich nicht warum. Auch die gefühlt 100 Tor-

schüsse reichten am Ende nicht, um einen Sieg einzufahren. Ein Tor gelang nicht mehr, sodass das Spiel 1:3 ausging.

Im letzten Spiel, vom Druck völlig befreit, löste sich dann der Knoten. Der Gegner aus Korbach wurde mit 6:1 geschlagen. So belegte die Vbst. Bremerhaven am Ende einen kurzzeitig enttäuschenden 8. Platz.

Alle Beteiligten waren nach dem Turnier obgleich der Platzierung ein wenig getrübt. Doch das legte sich schnell wieder, da die abendliche Veranstaltung zur Erheiterung beitrug. Ein tolles Turnier fand hier einen klasse Abschluss.

Servo per Amikeco
David Pech



Tagesfahrt der Verbindungsstelle Bremerhaven

Immer im Frühjahr fahren die Senioren der Verbindungsstelle Bremerhaven übers Land. In diesem Jahr wurde ein Spargel-Essen mit Kaffeetrinken in der Lüneburger Heide ausgeschrieben.

Zunächst wurde der Bahnhof in Uelzen angesteuert. Der 1887 in Betrieb genommen wilhelminische Bahnhof wurde im Zuge der Weltausstellung EXPO 2000 wurde vom österreichische Maler und Architektur-Doktor Friedensreich Hundertwasser umgebaut. Heute zählt der Hundertwasser-Bahnhof zu den zehn schönsten Bahnhöfen der Welt.

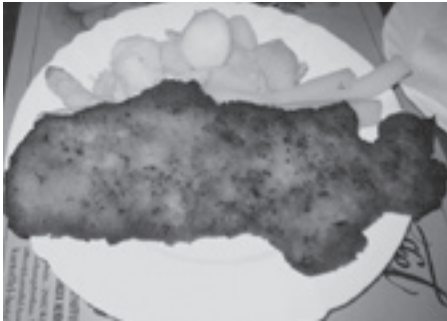
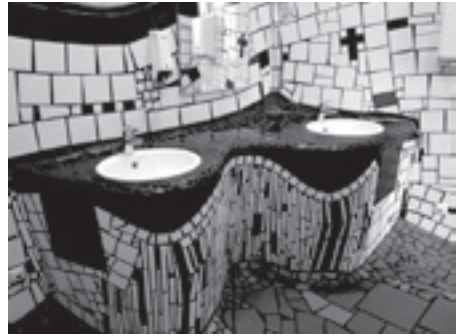
Jährlich besuchen Tausende Menschen aus aller Welt den kunterbunten Bahnhof und erfreuen sich an goldenen Kugeln, farbenfrohen Mosaiken, vielen bunten Säulen und tanzenden

Fenstern. Alleine ein Besuch auf der Toilette mit einer stolzen Benutzungsgebühr fasziniert.



Weiter ging die Fahrt ins Rundlingsdorf Lübbeln ins Kartoffel-Hotel. Nach der Werbung im Internet und in Prospekten haben wir einen super Service erwartet. Doch leider war das Personal mit einer Gruppe von 43 Teilnehmern ein wenig überfordert. Aber dennoch satt wurden alle.

Nach einer kurzen Weiterfahrt machten wir Stopp in einem Hof-Café.





Die Inhaber waren sichtlich bemüht, uns mit allem zu verwöhnen. Und der selbst gebackene Kuchen war super lecker. Zum Abschied spielten die Wirtsleute ein Stück auf einem Jagdhorn.

Alleine dieses Ziel war eine Reise durch Niedersachsen schon wert.

W.Sch.





8. Motorradausfahrt der IPA-Verbindungsstelle Bremerhaven am 16.08.2014

**Die Tour stand in diesem Jahr unter dem Motto:
„Der Norden – platt aber kernig!“**

Nachdem wir die Tour in diesem Jahr schon ausfallen lassen wollten, weil wir keinen passenden Termin finden konnten, einigten wir uns darauf, doch in den Ferien zu fahren.

Pünktlich ein paar Tage vor dem Tourtermin musste dann auch noch das Wetter umschlagen. Immer wieder regnete es wie aus Kübeln, der schöne Sommer schien vorbei.

Aber ...

... es kamen trotzdem immerhin noch 12 unerschrockene (Allwetter-) Biker pünktlich zum Treffpunkt an der Weiserfähre Bremerhaven.

Es brauchte nicht lange Zeit der Überlegung, ob wir die Tour starten oder nicht. Denn am Himmel über Blexen (genau unsere Richtung) erblickten wir die ersten blauen Flecken, die sich schnell vergrößerten.



Bereits auf der Überfahrt mit der Fähre lachte uns das erste Mal die Sonne an.

So kamen wir trockenem Hauptes in Varel an. Hier machten wir in einem netten Café in der neuen Einkaufspassage links der B437 eine ausgiebige Frühstückspause. Ausgiebig, weil sich der Himmel mal wieder öffnete und sich ein gewaltiger Regenschauer ergoss.

Nach dem Schauer ging es weiter über Wittmund in Richtung Nordseeküste. Höhe Zetel kam noch ein ca. fünfminütiger letzter Schauer auf uns nieder, aber von da an, war es den ganzen Tag trocken. Genauso schnell wie die Klamotten und die Straßen nass waren, waren sie vom steifen Nordseewind auch schon wieder trocken.

Im Zeitalter der ständigen Kommunikation per Smartphone erfuhren wir bei der nächsten Zigarettenpause prompt, dass das Wetter in Bremerhaven nicht so „schön“ wie in Ostfriesland war. Also alles richtig gemacht.

Ziel unserer Tour war der Campingplatz in Norddeich, eigentlich mehr das angeschlossene Restaurant „Funkenpuste“ nebenan, im Gebäude der ehemaligen Funkstation von Radio Norddeich.

Als wir dort eintrafen wurden wir vom Restaurantchef freundlich begrüßt.

Ein Tisch für 12 war bereits nett eingedeckt und die Speisekarten lagen parat, so dass wir zügig à la Carte bestellen konnten. Ob Salat, Schnitzel, Cheeseburger oder sonstige Schmanckerl, allen hat es geschmeckt. Bevor wir nach der Sättigung in den Mittagschlaf verfallen konnten, wurden die Mopeds gesattelt und wir machten uns auf den Rückweg. Über Norden sollte uns der Weg auf Nebenstrecken nach Wiesmoor führen. Aber wie schon auf meiner ersten Planungsfahrt, habe ich mich ein wenig verfranz.

Ich wollte es eigentlich unbemerkt lassen und bin einfach „nach Nase“ weitergefahren. Als mir dann überhaupt keine Ortsnamen mehr bekannt waren, bin ich doch mit 10 Mopeds im Schlepp auf dem nächsten Parkplatz angehalten, um einen Blick auf die Karte zu werfen.

Alles war halb so schlimm, wir waren (beinahe) voll auf Kurs. Um sicher zu gehen, dass wir richtig landen, hat Carsten kurz Wiesmoor ins Navi eingegeben und ist ein Stück weit vorgefahren. Ganz ohne Navi geht's wohl doch nicht mehr?

Nach einer letzten Stärkung im italienischen Eiscafé in Wiesmoor ging es zügig auf direktem Weg nach Bremerhaven zurück. So ein Tag geht schneller rum als man denkt! Pünktlich um 18.00 Uhr, Carsten hat's dann zum Schluss immer ein wenig eiliger,

kamen wir nach 290 km Fahrtstrecke bei ihm zu Hause „trocken“ an. Unsere lieben Mädels, Conny und Susanne, hatten alles für einegemütliche Runde mit Grillwürsten im Brötchen und Kaltgetränken hergerichtet. Wir brauchten nur Platz nehmen (hatten ja lange nicht gegessen) und schon wurde gutgelaunt über Gott und die Welt geplaudert.

Neben ein paar neuen Teilnehmern, den Dauerteilnehmern und ein paar Gästen war in diesem Jahr schon ein drittes Mal der pensionierte Kollege Wolfgang Merdes aus Ritterhude dabei. Er war nicht nur der am weitesten angereiste Teilnehmer, nein auch der älteste (wie alt, wird hier nicht verraten).

Wolfgang war sichtlich erfreut darüber, dass in Bremerhaven bei der IPA Motorradausfahrten regelmäßig

angeboten werden und er dabei sein darf und auch willkommen ist.

Das Interesse ist nach wie vor sehr groß bei den IPA-Freunden in Bremerhaven. Bis auf die „Wetterpessimisten“ hatten noch mindestens 10 weitere, wenn nicht mehr, Kollegen/innen Interesse bekundet. Sie konnten aber aus verschiedensten Gründen nicht dabei sein.

Aus der diesjährigen Teilnehmergruppe kam tatsächlich der Vorschlag, die IPA könne im nächsten Jahr locker zwei Touren veranstalten, eine Frühjahrstour und eine Spätsommertour.

Carsten und ich sind nicht abgeneigt, aber auf die Unterstützung der IPA-Freunde bei der Tourenaufarbeitung angewiesen. Das Drum und Dran würden wir weiterhin übernehmen.

Servo per Amikeco
Carsten Lappöhn & Jürgen Jost

Husum 2014

Bevor es dieses Jahr in Brasilien um die Fußballweltmeisterschaft ging, stand für uns zunächst die traditionelle Reise in das nordfriesische Husum an. Dort sollte es auch in diesem Jahr wieder um den Polizei-Cup Nordfriesland, ausgerichtet von der IPA Husum, bei dem die Erlöse einem wohltätigen Zweck zu Gute kommen, gehen. Die sportlichen Aktivitäten wurden eingeraht von reichlich Speis und Trank sowie insgesamt einer tollen Atmosphäre unter allen Mitreisenden, dazu frühlommerliches Wetter.

Als wir am frühen Abend das Ziel, den Ferienhof Kaack, erreichten, wurden wir von den Gastgebern Hans und Susanne herzlich mit Kaffee und Bier empfangen. Bei ca. 22° C und wolkenfreiem Himmel tauschten wir uns aus und genossen die behutsame, ländliche Atmosphäre.

Nach und nach wurde alles für den Abend in der Scheune angerichtet: es wurde etwas Platz geschaffen, die Musikanlage installiert, Getränke und Essen aufgetischt.

Durch selbst zubereitete/mitgebrachte Speisen entstand ein facettenreiches und lecker anmutendes Buffet: Von verschiedenen Salaten über leckere Fleischvariationen, Käseplatten und Antipasti bis zu

unterschiedlichen Nachspeisen war alles dabei.

Auch der Verantwortliche des Turniers, Ulli Kropp, ließ es sich nicht nehmen, den Abend zusammen mit seiner Gattin und uns zu verbringen.

Während Ulli am Kickertisch auch nach unzähligen Anläufen ungeschlagen blieb, wechselte der Sieger beim Air-Hockey ständig. Auch der Billardtisch wurde regelmäßig bespielt. Es wurde bis spät in die Nacht gesungen, getanzt, gefeiert und einfach eine schöne Zeit miteinander verbracht.

Am Tag nach der Feier war es dann soweit: Matchday! Sämtliche Spieler/innen, Trainer und Betreuer fanden sich ausgeruht und auf den Punkt vorbereitet auf dem Ferienhof Kaack ein, um den Weg zur Sporthalle anzutreten.

Nagut, ob irgendwer ausgeruht und fit war, kann nicht belegt werden. Tatsache ist, dass die Mannschaft vollständig am Treffpunkt erschien. Einer unserer Betreuer hatte sich wohl am Abend zuvor die Taktiktafel auf die Innenseite der Augenlider tätowieren lassen. Um diese offensichtlich noch einmal zu studieren, hielt er seine Augen geschlossen und verblieb auf dem Ferienhof. An der Sporthalle angekommen, bereiteten wir uns auf die anstehenden Spiele vor.

Auf die Losfee war auch dieses Jahr wieder Verlass. So hieß das Eröffnungsspiel IPA Nordfriesland – IPA Bremerhaven.

Wir fanden nicht wirklich ins Spiel. Durch Unkonzentriertheiten verloren wir am Ende mit 4:1. Doch das sollte die einzige Niederlage im Turnier bleiben. Wir steigerten uns kontinuierlich, traten dabei als Team auf und boten streckenweise spielerisch ansehnlichen Hallenfußball.

Wir wurden Turnierzweiter, punktgleich mit dem Sieger, der IPA Nordfriesland.

Die Ergebnisse sind jedoch nachrangig zu beurteilen. An erster Stelle steht bei diesem Turnier das soziale Miteinander. Auf Sachpreise wurde gänzlich

verzichtet. Die Einnahmen werden einer wohltätigen Einrichtung gespendet.

Es ist einfach eine tolle Sache, an diesem durch so vielfältige Mannschaften besetzten Fußballturnier teilnehmen zu dürfen.

Nachdem es am Nachmittag Kaffee und Kuchen gab, wurde am Abend der Grill entfacht. Zu leckerem Fleisch und Bratwurst gab es die nicht weniger gut schmeckenden Reste vom Buffet.

Der Abend fand seinen Ausklang bei Kaltgetränken in entspannter Atmosphäre als den Abend zuvor.

Am Sonntag reisten wir im Laufe des (Vor-)Mittags allmählich ab und erreichten wohlbehütet unser Zuhause.

Servo per Amikeco
Tim Mangels

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremerhaven

Hinrich-Schmalfeldt-Straße
Stadthaus 6
27576 Bremerhaven

IPA-Wohnung:
Wurster Straße 49
27580 Bremerhaven

Internet: www.ipa-bremerhaven.de

Stefan Skodzik

Leiter der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 953-3321
Telefon privat: (0471) 415856
E-Mail: skodmann@t-online.de

Erik Wette

Beisitzer der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 953-3321
Telefon privat: (04748) 3781
E-Mail: mewette@gmx.de

Carsten Lappöhn

Sekretär der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 596-98604
Telefon privat: (0471) 3006144
E-Mail: calapp@web.de

Rolf Lückhoff

Beisitzer der Verbindungsstelle
Telefon privat: (0471) 83153
E-Mail:
rolf.lueckhoff@nord-com.net

Wolfgang Scheller

Sekretär der Verbindungsstelle
Telefon privat: (0471) 29263
E-Mail:
wolfgang.scheller@nord-com.net

Christopher Brüggemann

Beisitzer der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 953-3321
Telefon privat: 0173 6451102
E-Mail: chris_brueggemann@web.de

Frank Pretsch

Kassenwart der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 953-3321
Telefon privat: (0471) 47135
E-Mail: frankpretsch@gmx.de

David Pech

Beisitzer der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 953-3321
Telefon privat: (0471) 9587391
E-Mail: david.pech@gmx.de

Jürgen Jost

Beisitzer der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0471) 953 3321
Telefon privat: 0171 360 6397
E-Mail: j.jost.2009@t-online.de

Erich Bullwinkel

Ansprechpartner für die
IPA-Wohnung
Telefon privat: (0471) 61817

Vorstand der IPA-Landesgruppe Bremen

Rainer Zottmann

Leiter der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362 - 3702

Telefax dienstlich: (0421) 362 - 3702

E-Mail dienstlich:

rainer.zottmann@polizei.bremen.de

Telefon privat: (04203) 5028

E-Mail privat:

leiter.lg@ipa-bremen.de

Heinz-Jürgen Pusch

Schatzmeister der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362 - 3704

Telefax dienstlich: (0421) 362 - 12111

E-Mail dienstlich:

heinz-juergen.pusch@polizei.bremen.de

Telefon privat: (0421) 429464

E-Mail privat:

schatzmeister@ipa-bremen.de

Klaus Jendsen

Sekretär der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362 - 12213

Telefax dienstlich: (0421) 362 - 12219

E-Mail dienstlich:

klaus.jendsen@polizei.bremen.de

Telefon privat: (044221) 394322

E-Mail privat:

sekretaer-lg@ipa-bremen.de

Norbert Obst

Webmaster der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362 - 12187

E-Mail dienstlich:

norbert.obst@polizei.bremen.de

Telefon privat: (0421) 546450

E-Mail privat:

webmaster@ipa-bremen.de

Günter Schwier

Sekretär der Landesgruppe

Erreichbarkeiten:

Telefon dienstlich: (0421) 362 - 12213

Telefax dienstlich: (0421) 496 - 12210

E-Mail dienstlich:

guenter.schwier@polizei.bremen.de

Telefon privat: (04203) 2565

E-Mail privat:

landesgruppe@ipa-bremen.de

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen-Nord

Gerrit Becker

Leiter der Verbindungsstelle
Telefon dienstlich: (0421) 362-3713
FAX dienstlich: (0421) 496-12021
E-Mail dienstlich:
gerrit.becker@polizei.bremen.de
Telefon privat: (04209) 693054
E-Mail privat:
Gerrit.becker@ewetel.net

Rainer Holdorf

Schatzmeister
Telefon privat: 0172- 425 66 96
E-Mail privat:
dr.hol@arcor.de

Andreas Böhme

Sekretär
Telefon dienstlich: (0421) 362-79318
FAX dienstlich: (0421) 362-79329
E-Mail dienstlich:
andreas.boehme@polizei.bremen.de
Telefon privat: (04406) 6951
E-Mail privat:
boehme.berne@googlemail.com

Ulrich Marschalek

Sekretär
Telefon dienstlich: (0421) 362-12215
E-Mail dienstlich:
ulrich.marschalek@polizei.bremen.de
Telefon privat: (0421) 6099328
E-Mail privat:
h.marschalek@nord-com.net

Vorstand der IPA-Verbindungsstelle Bremen

Uwe Wenzel

Leiter der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon dienstlich: (0421) 362 - 16511
E-Mail dienstlich:
uwe.wenzel@polizei.bremen.de
Telefon privat: (04231) 71137
E-Mail: uwe.wenzel2@ewetel.net

Rüdiger Beier

Sekretär der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon dienstlich: (0421) 362 - 12147
E-Mail dienstlich:
ruediger.beier@polizei.bremen.de
Telefon privat: (04207) 6684963
Handy: 0151 - 50379331
E-Mail: ruebe-anke@t-online.de

Jochen Kopelke

Sekretär der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon privat: (0421) 4313458
Handy: 0151 - 40704611
E-Mail privat: jochenkopelke@gmx.de

Christian Stange

Kassenwart der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon dienstlich: (0421) 362 - 3721
E-Mail dienstlich:
christian.stange@polizei.bremen.de
Telefon privat: (04242) 933748

Fausta Münster

Beisitzerin der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon privat: (0421) 16651650
E-Mail: fausta-muenster@tele2.de

Wolfgang Fingerhut

Beisitzer der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon privat: (0421) 343536 od.
(04203) 6397
E-mail: w.fingerhut@web.de

Holger Bödeker

Beisitzer der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon dienstlich: (0421) 362 - 14835
Telefax dienstlich: (0421) 362 - 9809
E-Mail dienstlich:
holger.boedeker@polizei.bremen.de
Telefon privat: (0421) 423243
E-Mail privat:
holger.boedeker@web.de

Carsten Jung

Beisitzer der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon dienstlich: (0421) 362 - 12900
E-Mail dienstlich:
carsten.jung@polizei.bremen.de
Telefon privat: (0421) 69663594
E-Mail privat: c.jung05@web.de

Manfred Kracke

Beisitzer der Verbindungsstelle
Erreichbarkeiten:
Telefon privat: (0421) 422382
E-Mail: manrieke-bremen@t-online.de